

**Verfügung der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich**

vom 22. September 1987

G 5 i Elgg, Hofstetten. Zivilvorsteherschaft Elgg. *i 1489*  
G 9 i Grundwasserfassungen "Riethof und im See", Quell- *i 19-1*  
G 13 i wasserfassungen "Riet; Rämlikon; beim Reservoir *i 3-1*  
Rumisberg, Badhölzli III und Rumisberg; Tiefenau; *i 1485*  
Stoss (I-III); Rystall untere Stube, Rystall Haupt- *i 1486*  
stube (I, II, IV und V) und Tiefenstein (I und II)". *i 1487*  
Genehmigung der Schutzzonen. *i 1480*

Als Grundlage zur Ausscheidung der Grundwasserschutzzonen hat das Büro Dr. von Moos AG, Zürich, im Auftrag der Wasserversorgung der Zivilgemeinde Elgg für die Grundwasserfassung "im See" am 29. Juni 1972 einen hydrogeologischen Bericht mit Schutzzonenentwurf und einem Katalog von Nutzungsbeschränkungen ausgearbeitet.

Bei der Realisierung der Schutzzonen haben sich einige Konflikte ergeben (Lagerhalle Geilinger / Hauptsammelkanal Ø 80 cm).

Am 22. Dezember 1975 forderte das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau die Gemeinde Elgg auf, für die Quellwasserfassung "Tüfenstein" Schutzzonen auszuscheiden. Als Grundlage zur Ausscheidung der Grundwasserschutzzonen hat das Büro Dr. von Moos AG, Zürich, im Auftrag der Wasserversorgung Elgg, für die Wasserfassung "Riethof" und die Quellwasserfassungen "Riet, Rämlikon, beim Reservoir Rumisberg, Badhölzli III, Rumisberg, Tiefenau, Stoss (I-III), Rystall untere Stube, Rystall Hauptstube (I, II, IV und V) und Tiefenstein (I und II)" am 15. Februar 1977 einen hydrogeologischen Bericht mit Schutzzonenentwurf und einem Katalog von Nutzungsbeschränkungen ausgearbeitet.

Das Ingenieurbüro Hofmann & Trüb, Elgg hat für alle oben erwähnten Grund- und Quellwasserfassungen Schutzzonenpläne und Schutzzonenreglemente ausgearbeitet.

Mit Schreiben vom 16. November 1977 hat das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau, im Sinne einer Vorprüfung, zu den Schutzzonenakten abschliessend Stellung genommen.

Mit dem Beschluss vom 4. April 1978 hat der Gemeinderat Elgg die Schutzzonen um die Grundwasserfassungen "Riethof und im See" und die Quellwasserfassungen "Riet, Rämlikon, beim Reservoir Rumisberg, Badhölzli III, Rumisberg, Tiefenau, Stoss (I-III), Rystall untere Stube, Rystall Hauptstube (I, II, IV und V) und Tiefenstein (I und II)" und die dazugehörigen Schutzzonenreglemente erlassen. Der Gemeinderat Hofstetten hat mit Beschluss vom 21. Februar 1978 die Schutzzonen um die Quellwasserfassungen "Stoss (I-III), Rystall untere Stube und Rystall Hauptstube (I, II, IV und V)" und das dazugehörige Schutzzonenreglement erlassen.

Mit Schreiben vom 9. August 1979 wurden alle betroffenen Grundeigentümer orientiert. Gegen die Festsetzung der Schutzzonen für die Wasserversorgung der Zivilgemeinde Elgg sind diverse Einsprachen eingegangen, die weitere Abklärungen mit dem Geologen erforderten.

Das am 16. September 1980 vorgelegte hydrogeologische Gutachten vom Büro Dr. von Moos AG klärte die Einsprachen von Herrn H. Müller-Gerber, Herrn Ch. Gerber und Frau E. Schneiter. Herr H. Müller-Gerber zog seine Einsprache gegen die Festsetzung der Schutzzonen um die Quellwasserfassung "Rämlikon" zurück. Nach einer Reduktion der Schutzzone III um die Gebäudeflächen von Herrn Ch. Gerber und Frau E. Schneiter, zogen diese die Einsprachen gegen die Festsetzung der Schutzzonen um die Quellwasserfassungen im Gebiet "Ristel" zurück.

Zur Erledigung der Einsprachen bei den Quellen Stoss und Rystall haben die Gemeinderäte Elgg und Hofstetten mit Ihren Beschlüssen vom 29. April 1986 und 2. Juni 1986, im Einvernehmen mit dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau, Ergänzungen im Reglement (Quelle Stoss) und eine geringfügige Aenderung der Schutzzonenperimeter (Quellen Rystall) festgesetzt. Gemäss Bescheinigung des Bezirksrates Winterthur und der Staatskanzlei sind gegen die Festsetzung der Schutzzonen keine Rekurse mehr anhängig.

Mit den ausgeschiedenen Schutzzonen und dem erlassenen Schutzzonenreglement sind der Schutz und die Erhaltung der Grundwasserfassungen "Riethof und im See" und der Quellwasserfassungen "Riet, Rämlikon, beim Reservoir Rumisberg, Badhölzli III, Rumisberg, Tiefenau, Stoss (I-III), Rystall untere Stube, Rystall Hauptstube (I, II, IV und V) und Tiefenstein (I und II)" gewährleistet.

Der Genehmigung der Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungs-gesetzes zum eidgenössischen Gewässerschutzgesetz vom 8. Dezember 1974 (EG GSchG) steht demnach nichts entgegen. Die Festsetzung der Schutzzone ist gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch an-merken zu lassen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen der Schutzzonenreglemente der Grundwasser-fassungen "Riethof und im See" und der Quellwasserfassungen "Riet, Rämlikon, beim Reservoir Rumisberg, Badhölzli III, Rumisberg, Tiefenau, Stoss (I-III), Rystall untere Stube, Rystall Hauptstube (I, II, IV und V) und Tiefenstein (I und II)" dem Gemeinderat Elgg. Die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen des Schutzzonenreglementes der Quellwasser-fassungen "Stoss (I-III), Rystall untere Stube und Rystall Hauptstube (I, II, IV und V)" obliegt dem Gemeinderat Hof-stetten. Mit separatem Beschluss kann die Aufsicht an die Zi-vilvorsteherschaft Elgg delegiert werden.

Die Baudirektion v e r f ü g t :

I. Die mit den Beschlüssen der Gemeinderäte Elgg und Hof-stetten vom 4. April 1978 und 21. Februar 1978, respektive den Abänderungsbeschlüssen vom 29. April 1986 und 2. Juni 1986 festgesetzten Schutzzonen um die Grundwasserfassungen "Riethof und im See" und die Quellwasserfassungen "Riet, Rämlikon, beim Reservoir Rumisberg, Badhölzli III, Rumisberg, Tiefenau, Stoss (I-III), Rystall untere Stube, Rystall Hauptstube (I, II, IV und V) und Tiefenstein (I und II)" werden genehmigt.

Massgebende Unterlagen:

- Schutzzonenplan "Riethof", 1 : 1'000, Plan Nr. 1, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb, 15. Dezember 1976
- Schutzzonenplan "Riet", 1 : 1'000, Plan Nr. 2, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb, 15. Dezember 1976
- Schutzzonenplan "Rämlikon", 1 : 1'000, Plan Nr. 3, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb, 15. Dezember 1976 und Februar 1986
- Schutzzonenplan "beim Reservoir Rumisberg, Badhölzli III, Rumisberg", 1 : 2'000, Plan Nr. 4, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb, 15. Dezember 1976
- Schutzzonenplan "Tiefenau", 1 : 2'000, Plan Nr. 5, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb, 15. Dezember 1977
- Schutzzonenplan "Stoss", 1 : 2'000, Plan Nr. 6, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb, 15. Dezember 1976
- Schutzzonenplan "im Ristel-Huggenberg", 1 : 1'000, Plan Nr. 7, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb, 21. Dezember 1976 und März 1986
- Schutzzonenplan "im See", 1 : 1'000, Plan Nr. 8, Ingenieurbüro Hofmann & Trüb, 26. Mai 1977
- Schutzzonenreglement für die Grundwasserfassung Riethof und die Quellfassungen der Wasserversorgung der Zivilgemeinde Elgg inkl. Abänderung vom Februar 1986
- Schutzzonenreglement für das Grundwasserpumpwerk "im See" der Wasserversorgung der Zivilgemeinde Elgg

II. Die Gemeinderäte Elgg und Hofstetten werden eingeladen, die Festsetzung der Schutzzonen im Grundbuch bei den betroffenen Grundstücken anmerken zu lassen und hierüber dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau eine Bescheinigung zuzustellen.

III. Mitteilung an den Gemeinderat Elgg, 8353 Elgg, den Gemeinderat Hofstetten, 8354 Hofstetten, die Zivilgutsverwaltung Elgg, 8353 Elgg, das Kantonale Labor Zürich, Postfach, 8030 Zürich sowie an das Amt für Gewässerschutz und Wasserbau.

Zürich, 22. September 1987  
Ge/Ad/eb

Für den Auszug:  
AMT FUER GEWAESSERSCHUTZ  
UND WASSERBAU

*Rudolf*